

Podcasts für Kultur

Podcasts eignen sich wunderbar dafür, das eigene Publikum sogar während des Lockdowns zu erreichen.

Podcasts können Menschen mit Stimmen, Geräuschen und Gedanken tief berühren, so wie eine gute Inszenierung auf der Bühne. Podcasts können emotionale Texte erzählen, wie ein faszinierendes Buch.

Podcasts können Meinungen, Gefühle und Wissen transportieren, wie eine gelungene Veranstaltung.

Podcasts sind ein ideales Tool auch für Kulturbetriebe, nicht nur in Zeiten der Pandemie.



Podcasts Boomen

Podcasts boomen in der Corona-Zeit. Ausgelöst durch Podcasts wie von Prof. Drost, haben jetzt auch in Deutschland zehntausende Menschen den Podcast für sich entdeckt. Es sind in dieser Zeit aber auch hunderte neue Podcast-Angebote entstanden. Deshalb ist es wichtig, aus der Menge heraus zu stechen. Wir meinen, eine hohe Qualität - technisch, gestalterisch und inhaltlich - ist dafür eine wichtige Voraussetzung.



Hohe Qualität steht daher für uns im Zentrum der Arbeit mit Podcasts.

Mit dem Bochumer Projekt

"Podcasts für Kulturbetriebe"

soll gezeigt werden, wie man mit professionellen Mitteln mit Podcast Kultur machen kann.

Das Projekt

„Podcasts für Kulturbetriebe“

1. **Die Idee:** Wir pflanzen unsere Begeisterung für Podcast in Euren Köpfen ein
(Achtung: hiermit schon passiert!)
2. **Wir stellen Euch das Projekt vor:** beim Kulturstammtisch, in einer Video-Session, per Flyer, per Telefon...
3. Es gibt eine **kostenfreie kurze Einführung** zum Thema "Podcast erstellen" für alle Interessierten per Video-Session zu Gestaltung, Technik, Studioaufbau.
4. Wir entwickeln ein **mobiles Podcast-Studio im Koffer**. Das könnt ihr Euch ausleihen oder als Vorlage für Eure eigene Technikausstattung nehmen.
5. **Wir bieten 3 bis 5 Prototypen-Workshops** für interessierte Kultur-Projekte zu Sonderkonditionen an, bei dem ein erster Null-Serien-Podcast entsteht.

Vernetzung

Anschließend stehen wir bei Bedarf natürlich auch weiterhin für Beratung, technische Unterstützung, weitere Schulung oder schnelle Hilfe zur Verfügung. Und wir vernetzen Euch, so dass sich alle Teilnehmer untereinander helfen können.



Allein oder zusammen?

Meint ihr, Podcasts passen nicht zum Eurem Kulturangebot? Weil Eure Arbeit z.B. kein Audio bietet (wie Malerei, Fotografie): Podcasts können auch Video, Podcast können auch ganz neue Dimensionen in der eigenen künstlerischen Arbeit offen legen, gute Podcasts können begeistern.

Habt Ihr Feuer gefangen und wollt weiter machen?

Ihr könnt unter Eurem eigenen Namen veröffentlichen oder gemeinsam mit anderen Initiativen: z. B. als "BO-KultCast". Da helfen wir Euch gerne bei der Konzeptentwicklung, Publishing, Hosting und Bewerbung.



Wer betreut uns?

Die Koordinierung, Leitung und Betreuung übernehme ich. Weiterhin könnte ich zwei erfahrene Profis gewinnen, mir bei den Seminaren und möglichen Folgeaufträgen zur Seite zu stehen und so eine kompetente Betreuung auch in Zukunft zu gewährleisten.



Achim Hahn,

Kulturautor und Radio-Redakteur aus Bochum (Deutschlandfunk)



Marek Schirmer,

der viel Produktionserfahrung mitbringt (Antenne Witten)

Bei größerem Bedarf stehen weitere erfahrene Audio- aber auch Video-Produzenten aus der Region zur Verfügung.

Das Projekt ist
initiiert von

Kai Rüsberg



Der Sozialwissenschaftler (Ruhr-Universität Bochum), arbeitet seit drei Jahrzehnten als Journalist beim WDR-Hörfunk und Fernsehen u. a. für die Ressorts Wissenschaft, Wirtschaft und Medien sowie für den Deutschlandfunk (DLF): Bildung, Umwelt und Medien.

Außerdem ist er im Bereich Fortbildung und Schulung aktiv - z. B. international für die Deutsche Welle Akademie oder national als Dozent für Kommunikationspolitik an der Westfälischen Hochschule im Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen.

Falls ihr jetzt schon die ersten Geräusche im Ohr habt und eine leise Stimme sagt: lass es uns mal versuchen dann meldet Euch bei mir:

 Kai Rüsberg
(@Ruhrnalist)

 medienhaus@web.de

 ruhrnalist.de

 +49 177 7582825

